

Modul „Ergänzungsmodul Internationales Recht und Politik I“

Name des Studiengangs / Abschluss:

Staats- und Sozialwissenschaften (M. A.)

Modultyp:

Pflicht

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Bohrmann

Modulnummer: 2230

Allgemeine Qualifikationsziele:

Im Ergänzungsmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Vertiefungsrichtung ergänzende Veranstaltungen (4 TWS: V/Ü od. V/S od. Exkursion) aus dem Veranstaltungsangebot aller am Studiengang beteiligten Fächer zu wählen. Dabei sollen die Studierenden ein Problembewusstsein für komplexe Fragestellungen des jeweiligen Faches entwickeln.

Allgemeiner Leistungsnachweis:

Die den Veranstaltungen des gewählten Faches zugeordneten Prüfungsleistungen müssen erbracht werden. Der Leistungsnachweis besteht maximal aus zwei Teilprüfungen, die – sofern in der jeweiligen Beschreibung des Veranstaltungspakets nicht anders geregelt – zu gleichen Teilen in die Note des Gesamtnotenscheins eingehen. Bei schriftlichen Prüfungen beträgt die Klausurdauer maximal 90 Minuten, Hausarbeiten umfassen eine geforderte Seitenzahl von maximal 20, mündliche Prüfungen bzw. Referate dauern maximal 20 Minuten. Bei zwei Teilprüfungen sind die Anforderungen entsprechend zu reduzieren.

Allgemeine Inhalte:

Der folgende Katalog gibt die geplanten Veranstaltungen für das Studienjahr 2009/2010 an. Gegebenenfalls wird der Katalog auf Beschluss des Fakultätsrats noch durch weitere Veranstaltungen erweitert. Die in diesem Modul anfallenden TWS sind durch das Angebot abgedeckt. Die/der Studierende hat aus dem Angebot eine Fachrichtung / interdisziplinäre Veranstaltung mit den anfallenden TWS zu Besuch und Prüfung auszuwählen. Das Veranstaltungsangebot jedes Faches umfasst 4 TWS und ist von der Arbeitsbelastung vergleichbar.

Veranstaltungskatalog:

- Internationales Recht und internationale Politik in der Praxis (V/Ü od. Exkursion)
- Ökonomische Theorie der Politik (V/Ü)
- Risiko und Unsicherheit (V/S)
- Medienethik (V/S)
- Institutionen und Entwicklung (V/S)

Modul „Ergänzungsmodul Politik und Gesellschaft I“

Name des Studiengangs / Abschluss:

Staats- und Sozialwissenschaften (M. A.)

Modultyp:

Pflicht

Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Thomas Bohrmann

Modulnummer: 2234

Allgemeine Qualifikationsziele:

Im Ergänzungsmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Vertiefungsrichtung ergänzende Veranstaltungen (4 TWS: V/Ü od. V/S od. Exkursion) aus dem Veranstaltungsangebot aller am Studiengang beteiligten Fächer zu wählen. Dabei sollen die Studierenden ein Problembewusstsein für komplexe Fragestellungen des jeweiligen Faches entwickeln.

Allgemeiner Leistungsnachweis:

Die den Veranstaltungen des gewählten Faches zugeordneten Prüfungsleistungen müssen erbracht werden. Der Leistungsnachweis besteht maximal aus zwei Teilprüfungen, die – sofern in der jeweiligen Beschreibung des Veranstaltungspakets nicht anders geregelt – zu gleichen Teilen in die Note des Gesamtnotenscheins eingehen. Bei schriftlichen Prüfungen beträgt die Klausurdauer maximal 90 Minuten, Hausarbeiten umfassen eine geforderte Seitenzahl von maximal 20, mündliche Prüfungen bzw. Referate dauern maximal 20 Minuten. Bei zwei Teilprüfungen sind die Anforderungen entsprechend zu reduzieren.

Allgemeine Inhalte:

Der folgende Katalog gibt die geplanten Veranstaltungen für das Studienjahr 2009/2010 an. Gegebenenfalls wird der Katalog auf Beschluss des Fakultätsrats noch durch weitere Veranstaltungen erweitert. Die in diesem Modul anfallenden TWS sind durch das Angebot abgedeckt. Die/der Studierende hat aus dem Angebot eine Fachrichtung / interdisziplinäre Veranstaltung mit den anfallenden TWS zu Besuch und Prüfung auszuwählen. Das Veranstaltungsangebot jedes Faches umfasst 4 TWS und ist von der Arbeitsbelastung vergleichbar.

Veranstaltungskatalog:

- Ökonomische Theorie der Politik (V/Ü)
- Risiko und Unsicherheit (V/S)
- Medienethik (V/S)
- Historische Beziehungen in Grenzräumen (V/S oder Exkursion)
- Institutionen und Entwicklung (V/S)

Veranstaltungspaket: Medienethik

Qualifikationsziele:

Die Methoden und Inhalte des Faches Ethik befähigen die Studierenden dazu, sich vor dem Hintergrund ethischer Theoriebildung in gesellschaftlichen Subsystemen (Politik, Wirtschaft, Kultur etc.) zu orientieren, Möglichkeiten und Grenzen ethischer Urteilsfindung zu entdecken und darauf aufbauend in ihrer jeweiligen gesellschaftlichen Funktion, insbesondere in Führungspositionen militärischer und nicht-militärischer internationaler Organisationen, verantwortlich zu handeln.

Inhalte:

In diesem Lehrveranstaltungspaket werden die Studierenden exemplarisch in Fragestellungen der Medienethik eingeführt. Neben grundlegenden Zugängen und Begriffsklärungen, die das Verhältnis von Medien und Moral zu klären versuchen, kommen insbesondere zentrale Themenfelder der medienethischen Diskussion zur Sprache (z.B. Journalismusethik, Unterhaltungsethik, Mediengewalt, Jugendschutz, Internet). Darüber hinaus werden methodische Kenntnisse der Film- und Fernsehanalyse vermittelt.

Paketbestandteile:

Lehrveranstaltung	Lehrform	Typ der LV	TWS
Medienethik	Vorlesung	Pflicht	2
Medienethik	Seminar	Pflicht	2

Voraussetzung für die Teilnahme:

Ethik-Kenntnisse, die in den Lehrveranstaltungen des ersten und zweiten Studienjahres erworben wurden.

Geschätzter studentischer Arbeitsaufwand (workload):

Bestandteil	Wochen	Wochenstunden	Workload	ECTS-LP
Vorlesung	12	2	24	
Seminar	12	2	24	
Vor- und Nachbereitung	12	11	132	
Prüfungsvorbereitung	Gesamt:		30	
Gesamt			210	7

Leistungsnachweis:

NoS

Der Notenschein wird auf der Grundlage einer Hausarbeit vergeben.